



20.08.2021

IG Stadtumfahrung-Tittmoning, Stadtplatz 2a, 84529 Tittmoning
An Bürgermeister Andreas Bratzdrum
sowie die Stadträte der Stadt Tittmoning
Stadtplatz 1
84529 Tittmoning

Aktuelle Verkehrssituation in der Altstadt Tittmoning

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bratzdrum,
sehr geehrte Damen und Herrn des Stadtrats von Tittmoning,

wir nehmen Bezug auf die letzte Stadtratssitzung, in der die aktuelle Verkehrssituation zur Sprache kam, auf die Berichte hierzu in der SOR vom 07.08. und dem heutigen Tag und vor allem auf das öffentliche Treffen im Bäckerhaus von letzter Woche, wobei wir nochmals für das Kommen samt konstruktivem Austausch von 1. Bürgermeister Bratzdrum, 2. Bürgermeisterin Danninger und Thomas Brauner, auch stellvertretend für den entschuldigten 3. Bürgermeister Reichenau, sowie dem Stadratsmitglied Hans Glück danken wollen.

Nachdem nun sowohl von Seiten aller drei Bürgermeister als auch von Seiten der Anwohner, zum Teil selbst von Seiten der Geschäftsleute der Altstadt sowie zum Teil selbst von Seiten der Anwohner Umfahrung bestätigt wurde, dass die aktuelle Verkehrssituation in der Altstadt unerträglich und nicht mehr hinnehmbar ist, möchten wir nochmals in aller Kürze zusammenfassen, was unserer Meinung nach wichtig wäre, jetzt in die Beratung mit dem staatlichen Straßenbauamt, dem Landratsamt Traunstein u.a. und im Anschluss in die Beratung in den Stadtrat miteinzubringen:

1. „Drehung um 90 Grad“ der Verkehrsschilder „Burghausen/Passau“ bzw. „Freilassing/Salzburg“ an den Knotenpunkten Brücknergelände bzw. Seewirt, so dass wenigstens z.B. der ortsfremde, nicht navi-gesteuerte Urlauber die LKW-Umfahrung nutzt (siehe Punkt 1 unserer Petition vom 30.01.2020).
2. Änderung der Kreuzung der B20 /TS16 dergestalt, dass die B 20 baulich in möglichst gerader Linienführung in die LKW Umfahrung übergeleitet wird mit rechtwinkligem Abzweig in die historische Altstadt, als Kompromisslösung gegebenenfalls beschränkt nur auf den Knotenpunkt Seewirt und nicht auch Knotenpunkt Brücknergelände (dort wegen

der Unfallhäufung ggf. Kreisverkehr), so dass zumindest ein „großer Kreisverkehr“ entsteht: der von Burghausen kommende Fernverkehr wird passiv auf die LKW Umfahrung geleitet, der von Laufen kommende Fernverkehr durch die Altstadt, wodurch auch die Stausituation vor den nur einspurig befahrbaren Altstadttoren entschärft wird.

3. Errichtung von Lärmschutz- bzw. Sicherheitsmaßnahmen entlang der LKW-Umfahrung v.a. im Bereich Kay, einschließlich Wiederaufnahme der Planung für eine Ortsumfahrung Ausang/Ramsdorf (Punkt 3 der Petition vom 30.01.2020)
4. Konsequente Durchsetzung des LKW-Durchfahrtsverbots ab Seewirt (Punkt 4 der Petition vom 30.01.2020)
5. Aufnahme einer Duldungsverpflichtung in die notariellen Kaufverträge betreffend aller 40 Wohneinheiten des unmittelbar neben der LKW Umfahrung beschlossenen Baugebiets Kay Mitte, wie bereits von Herrn Bürgermeister Bratzdrum bereits bei unserem Gespräch am 02.07.2020 in Aussicht gestellt, und wie unsererseits in den drei Stellungnahmen zum Baugebiet Kay Mitte beantragt; dies kostet die Stadt nichts, schützt sie z.T. vor einer etwaigen Inanspruchnahme durch die Bauwerber und belässt einen größeren Spielraum für die etwaige Realisierung einer Stadtumfahrung an dieser Stelle.
6. Kauf einer modernen Zählstelle durch die Stadt um wenigstens für sich selbst kurzfristig und unbürokratisch belastbare Zahlen zu dem aktuellen Verkehrsaufkommen, sowohl entlang der B-20 als auch entlang der LKW-Umfahrung, einzuholen. Daneben zeitnahe Durchführung der im Februar 20 beschlossenen amtlichen Zählung, wobei darauf zu achten ist, dass diese jedenfalls auch in den besonders verkehrsstarken Ferienzeiten durchgeführt wird.

Wir denken, dass es wichtig ist, Ziele unter Einbeziehung aller Beteiligten und aller Interessen, zu formulieren und zu beschließen und dann auch konsequent und zeitnah zu verfolgen. Angesichts dessen, dass seit Übergabe unserer Petition im Januar 2020 nun mehr als eineinhalb Jahre ins Land gegangen sind, begrüßen wir sehr die derzeitigen Worte und sehen den nun folgenden Taten entgegen.

Mit freundlichen Grüßen,

i.V. Rosa-Maria Multerer
für die IG Stadtumfahrung Tittmoning

www.stadtumfahrung-tittmoning.de

CC:

Fraktionsvorsitzende mit der Bitte um Weiterleitung an die Fraktionskollegen
Herr Martin Bambach, staatliches Bauamt Traunstein
Frau Alexandra Wolf, Abteilungsleiterin Verkehrswesen, Landratsamt Traunstein